

Erasmus+-Projektfahrt nach Italien: „The Power of Water“



Im Februar 2025 nahmen Schüler:innen der Einführungsphase an einer Erasmus+-Projektfahrt nach Gemona del Friuli in Norditalien teil.

Gemeinsam mit ihren italienischen Partnerschüler:innen des „Istituto Tecnico Commerciale – Giuseppe Marchetti (I.T.C.G.)“ beschäftigten sie sich eine Woche lang mit dem Thema „The Power of Water“ und erkundeten dabei die Bedeutung und Nutzung der Ressource Wasser.

Im Verlauf der Woche unternahmen die Schüler:innen verschiedene Exkursionen. In Ariis erhielten sie im örtlichen Fischereimuseum von Professor Dr. Bertoli (Universität Triest) spannende Einblicke in die Besonderheiten der regionalen Wasserversorgung und die Belastungen des Wasserkreislaufs. Dort führten sie außerdem eine Wasserqualitätsanalyse des Flusses Stella durch. Ein weiterer Tag führte die Gruppe nach Venedig, wo sie den Hochwasserschutz der Lagunenstadt erkundeten. In Gemona lernten die Jugendlichen die historische Bedeutung der Rogge für die landwirtschaftliche Wasserversorgung kennen. Außerdem erkundeten sie den Tagliamento, den letzten weitgehend unberührten Wildfluss der Alpen, und setzten sich mit seiner ökologischen Bedeutung auseinander.

Abschließend arbeiteten die Schüler:innen in einer Zukunftswerkstatt an Ideen für einen bewussteren Umgang mit der Ressource Wasser und formulierten persönliche Handlungsansätze für ihren eigenen Alltag.

Die Fahrt bot vielfältige Einblicke in ökologische, kulturelle und soziale Aspekte unseres Themas „The power of water“ und förderte zugleich den interkulturellen Austausch zwischen den Partnerschulen.

